

Gestern warst du noch bei uns

**Mit deinem Lachen
Mit deiner Freude
Mit deinen Worten
Mit deiner Offenheit.**

Heute bist du bei uns

**In unseren Tränen
In unseren Fragen
In unserer Trauer
In unserer Verzweiflung.**

Morgen wirst du bei uns sein

**In Erinnerung
In Erzählungen
In unseren Herzen
In unserem gemeinsamen Glauben.**



www.facebook.com/goldbergklinik



www.instagram.com/goldbergklinik



Abonnieren Sie unseren YouTube-Kanal

04.22 | Foto: Adam Stevens (1), AdobeStock (2), M. Fuhrmann-Neumayr (1)



Hinweise und Hilfen beim Tode eines Angehörigen

Goldberg-Klinik Kelheim GmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Regensburg
Traubenweg 3 | 93309 Kelheim

Fon: 09441 702-0 | Fax: 09441 702-1019

E-Mail: info@goldbergklinik.de | www.goldbergklinik.de



Verehrte Angehörige,

wenn ein nahestehender Mensch stirbt, dann geht einem vieles durch den Kopf und unterschiedliche Gefühle tauchen auf.

Zum einen sind es die Gedanken an die letzten Tage und Stunden und die Erinnerungen an den Verstorbenen.

Zum anderen stellen sich eine Reihe von Fragen, welche Schritte als nächstes zu gehen sind.

Diese Situation kann durchaus anstrengend und belastend sein.

Die Informationen im Faltblatt sollen Ihnen helfen, zu überlegen, was jetzt nötig ist und geregelt werden muss.

BUCH DER ERINNERUNG

» Menschen hinterlassen Spuren...«

In einem Buch der Erinnerung, das in der Kapelle der Goldberg-Klinik (Ebene 6) aufliegt, haben Sie die Möglichkeit, eine Seite für Ihren Verstorbenen zu gestalten, z. B. durch ein Foto, einen Textbeitrag, in dem Sie Ihren Erinnerungen oder Gefühlen Ausdruck geben können.

Was bei einem Todesfall zu bedenken ist:

- Benachrichtigung engster Angehöriger und Freunde
- Verfügungen herausuchen und berücksichtigen (z.B. Vorsorgevertrag, bestehende Vereinbarungen mit einem Bestattungsinstitut, Willenserklärung ob Erd- oder Feuerbestattung, Organspende)
- Kontaktaufnahme mit einem Bestattungsinstitut: Dieses führt die Bestattung durch und erledigt auf Wunsch viele Formalitäten (Trauerfeier, Traueranzeige, Blumenschmuck usw.)
- Kontaktaufnahme mit dem Standesamt zur Ausstellung der Sterbeurkunde. Diese ist bei vielen Ämtern und Versicherungen vorzulegen.
- Benachrichtigung des Arbeitgebers, der Rentenzahlstelle, der Krankenkasse, der Banken und Versicherungen
- Bei einer kirchlichen Beerdigung: Mit dem jeweiligen Pfarramt (katholisch, evangelisch) in Kontakt treten. Die liturgische und musikalische Gestaltung des Abschiedsgottesdienstes und der Beerdigung besprechen, um evtl. Lieblingslieder, Lieblingstexte des/der Verstorbenen zu berücksichtigen.

Die Liste steht nicht für Vollständigkeit.